

## PRESSEMITTEILUNG

29.02.2012

### **Programm der 8. Internationalen Geothermiekonferenz veröffentlicht: Vielfältiges Veranstaltungsangebot an vier Tagen**

**Die achte Ausgabe der Internationalen Geothermiekonferenz bietet vom 22. bis 25. Mai dank eines vielfältigen Veranstaltungsangebots einen umfassenden Einblick in die Entwicklungen der tiefen Geothermie. Zentrale Themen sind unter anderem Finanzierung, Betriebssicherheit, kommunale Nutzung der Geothermie, Öffentlichkeitsarbeit und internationale Projekte.**

(Freiburg, 28.02.2012) Heute wurde das Programm der 8. Internationalen Geothermiekonferenz (IGC 2012) veröffentlicht. Das etablierte Branchentreffen findet vom 22. bis 25. Mai 2011 in Freiburg statt und bietet an inzwischen vier Tagen einen umfassenden Einblick in verschiedene Aspekte der tiefengeothermischen Energieversorgung. Bei Anmeldung bis zum 31. März kann von einem Frühbuchervorteil profitiert werden.

Der erste Konferenztag bietet mit dem trinationalen „Forum für Geothermie am Oberrhein“ eine hervorragende Möglichkeit, einen Überblick über den aktuellen Stand der Geothermienutzung in einer der potentialreichsten Gebiete Mitteleuropas zu erhalten. Neben den rechtlichen Rahmenbedingungen und den geologischen Besonderheiten in Deutschland, der Schweiz und Frankreich werden verschiedene Projekte vorgestellt. Das Forum wird von TRION in Kooperation mit Enerchange durchgeführt und simultan deutsch-französisch übersetzt. Als Referenten zugesagt haben unter anderem Lena Eggeling (EnBW Energie Baden-Württemberg), Karl-Heinz Schädle (Gruneke) und Dr. Albert Genter (GEIE Exploitation Minière de la Chaleur).

Der zweite Konferenztag umfasst am Vormittag einen Short Course zu den verschiedenen Aspekten, die den Betrieb geothermischer Anlagen beeinflussen sowie ein ganztägiges Kommunalforum in Zusammenarbeit mit dem Verband kommunaler Unternehmen und dem Städtetag Baden-Württemberg. Nachmittags stehen Workshops zu Öffentlichkeitsarbeit, zu den Entwicklungen in der Pumpentechnologie und zu internationalen Projekten auf dem Programm. Das Kommunalforum bietet Gemeindevertretern einen interessanten Einblick in die Erfahrungen, die Kommunen deutschlandweit mit der tiefen Geothermie gemacht haben. Hier werden unter anderem die Projekte in Ried am Innkreis und Bad Buchau vorgestellt. Das Forum endet mit einer Podiumsdiskussion, an der Dr. Jochen Bauer von der Stadt Weinheim, Johann-Martin Rogg vom südbadischen Energieversorger Badenova, Bürgermeister Dr. Ralf Göck aus Brühl und Hans-Detlev Höhne, Geschäftsführer der Überlandwerke Groß-Gerau teilnehmen.

Mit dem Kongresstag der IGC 2012 findet die Konferenz am 24. Mai ihren Höhepunkt. Er wird durch Keynotes von Professor Jeff Tester vom Cornell Energy Institute und Dr. Peter Meier von der Geoenergy Suisse eingeleitet. Die nachfolgenden vier Diskussionsforen stehen im Zeichen des Austauschs und behandeln die Themen Finanzierung, Effizienzsteigerung bei Geothermieprojekten, Vorerkundung und Betriebserfahrungen mit geothermischen Anlagen. Referenten der einzelnen Foren sind unter anderem Professorin Eva Schill (Universität de Neuchâtel), Professor Hartmut Spliethoff (Technische Universität München), Alexander von Dobschütz (Bayern LB), Thomas Kölbel (EnBW Energie Baden-Württemberg) und Wolfgang Geisinger (Geothermie Unterhaching).

Exkursionen zu Projektstandorten im Oberrheingraben sowie ein attraktives Rahmenprogramm runden die Veranstaltung ab. So ist neben der Opening Lounge am Abend des 23. Mai insbesondere auch das Business Dinner im Anschluss an den Kongresstag am 24. Mai ein fester Bestandteil der Konferenz. Beide Events bieten ideale Gelegenheiten für das Branchen-Networking und ergänzen damit den fachlichen Austausch während der Konferenztage. Für interessante Diskussionen während des Business Dinners wird unter anderem Robert Blood von Sigwatch sorgen, der über die Beweggründe und Dynamik von Interessengruppen sowie deren zwiespältige Haltung zu Erneuerbare-Energie-Projekten berichten wird.

Veranstaltet wird die Internationale Geothermiekonferenz von der Agentur Enerchange. Die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG als Wirtschaftsförderungs- und Marketinggesellschaft der Stadt Freiburg ist Mitveranstalter der Konferenz. Schirmherr ist das Bundesumweltministerium, Unterstützer ist die European Association of Geoscientists & Engineers (EAGE). Als Kooperationspartner konnten unter anderem die International Geothermal Association (IGA), das Wirtschaftsforum Geothermie, die schweizerische Vereinigung für Geothermie und der GtV-Bundesverband Geothermie gewonnen werden.

Im Rahmen des Frühbucherangebots sind die Teilnahmegebühren bei Anmeldung vor dem 31. März 2012 um 10% ermäßigt. Detailliertere Informationen zu den Teilnahmegebühren, zum Programm und zur Zielgruppe der Konferenz sowie Anmeldeöglichkeiten finden sich unter [www.geothermiekonferenz.de](http://www.geothermiekonferenz.de).

**>> Pressekontakt:**

Für Rückfragen, Hintergrundinformationen, Interviews oder eine Presse-Akkreditierung für den Kongress wenden Sie sich bitte an Enerchange, Marcus Brian, Tel.: 0761-38 42 10 01, Fax: 0761 - 38 42 10 05, [marcus.brian@enerchange.de](mailto:marcus.brian@enerchange.de)

**>> Hintergrundinformationen**

**Enerchange** ist eine Agentur für Veranstaltungen und Informationsdienstleistungen im Bereich Erneuerbare Energien. Ihr Leistungsspektrum umfasst das Publizieren von

Fachinformationen, die Organisation von Veranstaltungen sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Erneuerbare-Energie-Unternehmen und -Projekte.

Die **Internationale Geothermiekonferenz** findet 2012 bereits zum achten Mal in Freiburg statt und hat sich mittlerweile zu einer etablierten Plattform für die internationale Geothermiebranche entwickelt. Jedes Jahr diskutieren mehr als 200 Experten über die neuesten Entwicklungen im Bereich dieser erneuerbaren Energietechnologie.